



Klassenbuch: Roman

John von Düffel, John von Düffel

 **Download**

 **Online Lesen**

Klassenbuch: Roman John von Düffel, John von Düffel

 [Download Klassenbuch: Roman ...pdf](#)

 [Online Lesen Klassenbuch: Roman ...pdf](#)

Klassenbuch: Roman

John von Duffel, John von Duffel

Klassenbuch: Roman John von Duffel, John von Duffel

Downloaden und kostenlos lesen Klassenbuch: Roman John von Düffel, John von Düffel

318 Seiten

Pressestimmen

»Einige dieser Monologe sind so stark wie die feinsten Kurzgeschichten. Mit doppelten Böden und Beobachtungen, die einen ins Mark treffen.«

Anne Haeming, SPIEGEL ONLINE

»Es geht um die Frage, was kann ich wissen, was ist denn eigentlich gültig, das Analoge oder das Digitale [...] Eine Identitätssuche auf jeder Ebene.«

Julia Riedhammer, RBB KULTUR

»Klassenbuch« [erzählt] aus der Perspektive verschiedener Jugendlicher vom Auseinanderdriften einer Klasse. Zumindest auf den ersten Blick. Denn bald merkt man, dass es um viel mehr geht.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

»John von Düffel [...] ist einfach virtuos. Und das ist er auch hier. Es ist einfach großartig, wie er für jede seiner Figuren eine ganz eigene Sprache findet und erfindet. Es ist frei von Anbiederung an einen Jugendjargon, in sich überzeugend, und man lernt diese neun Schüler jeden auf eine sehr eigene und sehr reflektierte Art kennen.«

Ursula May, HR 2 Kultur

»Von Düffel macht das virtuos. [...] Brillant erzählt von John von Düffel.«

Thomas Kliemann, KÖLNISCHE RUNDSCHAU und GENERAL-ANZEIGER

»Der Roman behält die Handschrift eines Erwachsenen, durchaus treffend, denn anstatt unwirschen Protests findet der Autor für jeden Protagonisten eine eigene Sprache. Sehr gekonnt und ganz nebenbei schleust der Autor die Inhalte ein: Die Schüler vernetzen sich zu einem interessenverstrickten Konglomerat, und das wird, wie gesagt, alles sehr literarisch und behutsam aufgelöst. Die Schüler werden nicht nur ernst genommen, sondern als literarische Gestalten wiedergegeben.«

Martin G. Wanko, VORARLBERGER NACHRICHTEN

»Klassenbuch« ist weder Schulroman noch Jugendbuch. John von Düffel interessiert auch nicht die Abbildung der Oberflächen und die Wiedergabe eines Jugend-Jargons [...]. Vielmehr konzentrierte er sich auf das, was er weiß: Dass es eine Zeit der Isolation ist, dass es um Zugehörigkeit (Cliques) und Kommunikation geht - und um das, was fehlt.«

Dr. Alexandra Hildebrandt, HUFFINGTON POST

[>Klassenbuch<] gibt ungeheure Einblicke in die Schülerwelt.«

Claudia Kramatschek, SWR 2

»Einige dieser Monologe sind so stark wie die feinsten Kurzgeschichten. Mit doppelten Böden und Beobachtungen, die einen ins Mark treffen.«

Anne Haeming, SPIEGEL ONLINE

»Es geht um die Frage, was kann ich wissen, was ist denn eigentlich gültig, das Analoge oder das Digitale [...] Eine Identitätssuche auf jeder Ebene.«

Julia Riedhammer, RBB KULTUR

»Klassenbuch« [erzählt] aus der Perspektive verschiedener Jugendlicher vom Auseinanderdriften einer Klasse. Zumindest auf den ersten Blick. Denn bald merkt man, dass es um viel mehr geht.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

»John von Düffel [...] ist einfach virtuos. Und das ist er auch hier. Es ist einfach großartig, wie er für jede seiner Figuren eine ganz eigene Sprache findet und erfindet. Es ist frei von Anbiederung an einen Jugendjargon, in sich überzeugend, und man lernt diese neun Schüler jeden auf eine sehr eigene und sehr reflektierte Art kennen.«

Ursula May, HR 2 Kultur

»Von Düffel macht das virtuos. [...] Brillant erzählt von John von Düffel.«

Thomas Kliemann, KÖLNISCHE RUNDSCHAU und GENERAL-ANZEIGER

»Der Roman behält die Handschrift eines Erwachsenen, durchaus treffend, denn anstatt unwirschen Protests findet der Autor für jeden Protagonisten eine eigene Sprache. Sehr gekonnt und ganz nebenbei schleust der Autor die Inhalte ein: Die Schüler vernetzen sich zu einem interessenverstrickten Konglomerat, und das wird, wie gesagt, alles sehr literarisch und behutsam aufgelöst. Die Schüler werden nicht nur ernst genommen, sondern als literarische Gestalten wiedergegeben.«

Martin G. Wanko, VORARLBERGER NACHRICHTEN

»Klassenbuch« ist weder Schulroman noch Jugendbuch. John von Düffel interessierte auch nicht die Abbildung der Oberflächen und die Wiedergabe eines Jugend-Jargons [...]. Vielmehr konzentrierte er sich auf das, was er weiß: Dass es eine Zeit der Isolation ist, dass es um Zugehörigkeit (Cliques) und Kommunikation geht - und um das, was fehlt.«

Dr. Alexandra Hildebrandt, HUFFINGTON POST

»[>Klassenbuch<] gibt ungeheure Einblicke in die Schülerwelt.«

Claudia Kramatschek, SWR 2 Kurzbeschreibung

Was macht die digitale Welt mit unseren Köpfen?

Neun Jugendliche an der Grenze zwischen Realität und Virtualität, Beschleunigung und Verlangsamung:

Erik, Stanko, Emily, Bea, Lenny, Annika, Nina, Li und Henk taumeln und rasen in Richtung Erwachsensein. Sie sind Hochbegabte und Schwänzer, Suizidgefährdete und Magersüchtige, Aktivisten und Computernerds, Selbstdarsteller und Unsichtbare, deren Wirklichkeit mit den digitalen Möglichkeiten schwimmt. Neun Gefangene ihrer eigenen Welten, für die es nur wenige Momente von Freundschaft und Wahrhaftigkeit zu geben scheint.

Was als Kranz isolierter Perspektiven beginnt, verwandelt sich zu einem fein verästelten Gesamtgebilde, in dem alles auf überraschende Weise miteinander interagiert und sich allmählich zu einem gemeinsamen Schicksal verdichtet: zu einer Reise an die Ränder der digitalen Welt, aus der kein Klick zurückführt. Über den Autor und weitere Mitwirkende

John von Düffel wurde 1966 in Göttingen geboren, er arbeitet als Dramaturg am Deutschen Theater Berlin und ist Professor für Szenisches Schreiben an der Berliner Universität der Künste. Er veröffentlichte zahlreiche Romane und Erzählungsbände bei DuMont.

Auszeichnungen

1998 erhielt John von Düffel für seinen Debütroman ›Vom Wasser‹ den Ernst-Willner-Preis in Klagenfurt, den Jürgen-Ponto-Preis, den Mara-Cassens-Preis des Literaturhauses Hamburg und den aspekte-Literaturpreis.

2005 erhielt er für seinen Roman ›Houwelandt‹ den Preis ›Das neue Buch‹, der jährlich vom Verband deutscher Schriftsteller (VS) Niedersachsen / Bremen ausgelobt wird.

John von Düffels Theaterstücke wurden zweimal zu den Mülheimer Theatertagen nominiert und beim Berliner Theatertreffen vorgestellt.

Zuletzt wurde er mit dem Nicolas-Born-Preis 2006 ausgezeichnet.

Buchveröffentlichungen

Oi (Merlin 1995)

Solingen (Merlin 1995)

Die Unbekannte mit dem Fön (Merlin 1997)

Missing Müller (Merlin 1997)

Born in the RAF (Merlin 1999)

Kleine Philosophie der Passionen. Schwimmen (dtv 2000)

Zeit des Verschwindens. Roman (DuMont, 2. Aufl. 2000)

Vom Wasser. Roman (DuMont 2000)

Ego. Roman (DuMont 2001)

Wasser und andere Welten. Geschichten vom Schwimmen und vom Schreiben (DuMont 2002)

Houwelandt. Roman (DuMont 2004)

Beste Jahre. Roman (DuMont 2007)

Wovon ich schreibe (DuMont 2009)

Hotel Angst (illustrierte Ausgabe DuMont 2010)

Goethe ruft an. Roman (DuMont 2011)

Wassererzählungen (DuMont 2014)

KL – Gespräch über die Unsterblichkeit (DuMont 2015)

Das Klassenbuch. Roman (DuMont 2017)

Weitere Veröffentlichungen

Theaterstücke

Oi. UA: 1995, Stendal/Oldenburg, R: Gerhard Jelen, R: Guido Huonder

Solingen. UA: 1995, Oldenburg, R: Sylvia Richter

Das schlechteste Theaterstück der Welt. UA: 1996, Augsburg, R: Friderike Vielstich

Die Unbekannte mit dem Fön. UA: 1999, Magdeburg, R: Jessica Steinke

Born in the R.A.F. UA: 2001, Osnabrück, R: Harff-Peter Schönherr

Shakespeare, Mörder, Pulp & Fiktion. UA: 1997, Basel, R: Oliver Held

Missing Müller

Sauriersterben. UA: 1997, Basel, R: Andreas von Studnitz

Rinderwahnsinn. UA: 1999, Schwerin, R: Dieter Klaß

Zweidrei Liebesgeschichten. UA: 2000, Münster, R: Sylvia Richter (alle Rechte vertreten vom Merlin Verlag, Gifkendorf)

Balkonszenen. UA: 2000, Bonn, R: Beat Fäh (alle Rechte vertreten vom Rowohlt Theaterverlag, Hamburg)

Hörspiele (ARD-Produktionen)

Tango; Wanzen; Glashäuser; Test; Hüben wie drüben; Neue Männer; Schnee; Jahrtausendwende; Eike &

Eike; Go West! (Hörspiel des Monats); Jenny (Hörspiel des Monats); Missing Müller

Übersetzungen und Bearbeitungen

Richard B. Sheridan, Die Lästerschule

Alan Benett, Die Krankheit von George III

Hermann Melville, Bartleby

Download and Read Online Klassenbuch: Roman John von Düffel, John von Düffel #WHZE7O923QS

Lesen Sie Klassenbuch: Roman von John von Düffel, John von Düffel für online ebook Klassenbuch: Roman von John von Düffel, John von Düffel Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Klassenbuch: Roman von John von Düffel, John von Düffel Bücher online zu lesen. Online Klassenbuch: Roman von John von Düffel, John von Düffel ebook PDF herunterladen Klassenbuch: Roman von John von Düffel, John von Düffel Doc Klassenbuch: Roman von John von Düffel, John von Düffel Mobipocket Klassenbuch: Roman von John von Düffel, John von Düffel EPub